

Persönliches

Geburtstage und Jubiläen 2012

Gerne gratulieren wir an dieser Stelle zu Beginn jeden Jahres unseren Mitgliedern zu runden Geburtstagen und besonders langjährigen, runden Mitgliedschaften. Leider kennen wir noch immer nicht von allen unseren Mitgliedern die Geburtsdaten. Sollten Sie als anstehender Jubilar im Jahr 2012 (oder in Folgejahren!) die Be-

fürchtungen hegen, nicht genannt zu werden, übermitteln Sie doch bitte Ihr Geburtsdatum schnellstmöglich an die Geschäftsstelle (Adresse 2. Umschlagseite). Wir bedanken uns hierfür herzlich und freuen uns, Ihre Treue über eine kleine Geste wertschätzen zu können.

Karl Falk, Geschäftsstelle DO-G

Dr. Wolfgang Fiedler ist neuer Vorsitzender des EURING Board

Während der diesjährigen Generalversammlung der Europäischen Union für Vogelberingung (EURING), der Dachorganisation aller nationalen europäischen Beringungszentralen, im Oktober auf Malta wurde Dr. Wolfgang Fiedler, Max-Planck-Institut für Ornithologie, Radolfzell, als Vorsitzender (Chairman) des EURING Boards gewählt. Er folgt Dr. Stephen Baillie vom BTO nach, der sechs Jahre lang EURING Chairman war. Damit stehen EURING derzeit zwei Deutsche vor: Dr. Wolfgang Fiedler als Chairman und Prof. Dr. Franz Bairlein, Institut für Vogelforschung, Wilhelmshaven, als Präsident. Näheres zu EURING unter www.EURING.org.

Franz Bairlein, Präsident



Wolfgang Fiedler bei der Rede zum Abschlussdinner auf der EURING Versammlung auf Malta im Oktober 2011. Foto: B. Nikolov

Ankündigungen und Aufrufe

Artsymposium „Bienenfresser“

Die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie (GNOR) veranstaltet 2012 eine Fachtagung zur Verbreitung und Bestandsentwicklung des Bienenfressers in Deutschland. Die Arbeitsgruppe „Bienenfresser“ der GNOR konnte bisher Referenten aus Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, also aus den Kerngebieten dieser expandierenden Vogelart gewinnen, um über die Dynamik der rezenten Bestandsentwicklung zu berichten.

Auf Einladung der Naturgruppe Kerzenheim, die im rheinland-pfälzischen Bienenfresser-Zentrum die Population seit ihrer Gründung untersucht, soll neben den Referaten vor allem ein reger Erfahrungsaustausch dazu

beitragen, einen Überblick über den aktuellen Status der Art zu vermitteln.

Das eintägige Artsymposium findet am 20. Oktober 2012 in Kerzenheim (Rheinland-Pfalz) statt. Die Teilnahme steht nach Anmeldung jedem offen. Anfang 2012 werden weitere Informationen zu Inhalt und Ablauf des Symposiums sowie zur Anmeldung mitgeteilt.

Poster zu Aspekten der Bestandsentwicklung, der Biologie oder der Verbreitung des Bienenfressers werden gerne noch angenommen. Kontakt für weitere Informationen zur Fachtagung: Jörn Weiß (E-Mail: joern_weiss@web.de).

GNOR – Arbeitsgruppe „Bienenfresser“